

OK 154^a, 41

Kat.

Y b
3474ⁿ

Zwey

Osterlieder

für

die Jugend

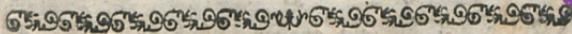
in

der Schule zu St. Moritz.



UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

1893/49 240



Halle 1778.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

A. d. Bibliothek
des Thüring.-Sächs.
Geschichtsvereins.



Mel. O wie selig sind die Seelen ic.

1.

Christus ist vom Tod erstanden, saget es
in allen landen, sagt es der verdamnten
Welt! Ihre Schulden sind bezahlet; wohl dem
Schuldner der nicht prahlet, sondern ihm zu
Fusse fällt.

2.

Er ist durch den Tod gebrochen, und gieng
drauf nach wenig Wochen gar durch alle Him-
mel hin. Er sitzt und regiert zur Rechten; nun
ihr Feinde! mögt ihr sechten, daß ich noch ein
Sünder bin.

3.

Zwar ich bin ein grosser Sünder; doch hab
ich das Recht der Kinder; sein Verdienst ist
über-

übergroß; faß ich das im rechten Glauben,
nun, so soll mirs niemand rauben; Ich bin
meiner Schulden los.

4.

Er hat ja sein Blut und Leben als der Bür-
ge hingegeben, gilt das, oder gilt es nicht? Ja,
es gilt, und würde gelten, lägen gleich noch
tausend Welten, wie die eine, im Gericht.

5.

Meine Schuld gering zu achten, und sie zu
verkleinern trachten, dieses hält freylich nichts.
Auch im Leichtsinn nur zu prahlen; auf des
Bürgen theures Zahlen, läßt uns schuldig des
Gerichts.

6.

Doch die Schuld als Schuld ansehen, und
zu diesem Bürgen gehen, der da siegend starb,
und lebt, das bringt göttliches Verschonen!
Stäublein sind die Millionen, davor mein Ge-
wissen bebt.

7.

O könnt ich das feste glauben! Mein Grund
stehet nicht auf Schrauben, faßt es nur der
Glaube recht. O, daß ich so muthlos zage!
nun ich leide diese Plage, doch mein Grund
bleibt ungeschwächt.

Mel.

22763474

x3073923

Mel. Wer nur den lieben Gott ic.

1.
Mein Jesus lebt! was soll ich sterben? Hier steht mein Haupt, und triumphirt: So muß ich ja das Leben erben, weil Noth und Tod die Macht verliert. Weg Traurigkeit! Vergnügung her! Mein Jesus lebt! das Grab ist leer.

2.

Mein Jesus siegt! drum liegt zum Füßen, was mir das Leben rauben kan; Der Tod muß nun die Erde küssen, mir wird der Satan un-
terthan. Der Höllen Abgrund selber bebt, denn überall schallt: Jesus lebt.

3.

Mein Jesus lebt! das Grab ist offen, so geh ich freudig in die Gruft: Hier kan ich auch im Tode hoffen, daß mich sein Wort ins Leben ruft. Wie süße schallt die Stimme hier: Ich leb, und ihr lebt auch mit mir.

4.

Mein Jesus bleibt also mein Leben, Er lebt in meinem Herzen hier: Soll ich ihm dann mein Leben geben, kommt mir der Tod nicht schrecklich für, weil er mich in dem Himmel hebt, so wahr als Jesus ist, und lebt.



me



